

20. November 2019

Fünf strahlende Sieger aus Niederösterreich beim weltgrößten Weinwettbewerb

Großer Erfolg für heimische Winzer

12.617 qualitativ hochwertige Weine von 1.756 Produzenten aus 42 Ländern und fünf Kontinenten haben heuer an der „austrian wine challenge vienna 2019“ (AWC) - dem größten offiziellen Weinwettbewerb der Welt - teilgenommen. Am Bundesamt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg sind die nach Österreich geschickten Flaschen von 400 nationalen und internationalen Önologen, Weinanalytikern, Sommeliers, Gastronomen, Fachhändlern und Fachjournalisten in Einzelkabinen verdeckt verkostet und nach einem Punktesystem bewertet worden. Die AWC garantiert allen Teilnehmern völlige Chancengleichheit, egal ob heimischer Kleinbetrieb oder internationaler Großabfüller.

Niederösterreichs Winzer haben bei dieser Konkurrenz, die sogar vergleichbare Veranstaltungen, wie die Londoner International Wine Challenge IWC oder die Mundus Vini in Deutschland, in den Schatten stellt, sehr gut abgeschnitten. Beim Grünen Veltliner, der Leitsorte des Landes, haben zwei Betriebe aus Niederösterreich beide ausgeschriebenen Kategorien gewonnen: Das Weingut Bannert aus Obermarkersdorf im Bezirk Hollabrunn siegte im Bewerb „Grüner Veltliner klassisch“, das Weingut Ernst aus Großweikersdorf im Bezirk Tulln im Bewerb „Grüner Veltliner kräftig“.

Auch in anderen Weißwein-Kategorien standen niederösterreichische Winzer bei der AWC 2019 an der Spitze: Die „Welschriesling“-Wertung holte sich das Bioweingut Staringer aus Stillfried im Bezirk Gänserndorf. Im Bewerb „Sortenvielfalt kräftig“ triumphierte das Weingut Alphart aus Traiskirchen in der Thermenregion. Von hier – nämlich aus der Katastralgemeinde Tribuswinkel - kommt auch der Sieger in der Rotwein-Kategorie „Merlot“ – das Weingut Aumann.

Weitere Informationen unter <http://www.awc-vienna.at/>.